

Stockach Aluminium, Emissionsreduktionsplan bis 2030 / 2050

Energieziele 2017-2024

Stockach Aluminium ist seit 2015 nach ISO 50001 zertifiziert; aus den Energiezielen für 2017 bis 2024 ist ersichtlich, dass Stockach Aluminium jährliche Pläne zur fortlaufenden Reduktion des spezifischen Energieverbrauchs grundsätzlich erfolgreich umsetzt.

Im Jahr 2023 wurde im Vergleich zu 2017 3,5 % weniger Energie (Gas, Elektrizität, Kraftstoffe (Diesel) und Fernwärme) pro t Aluminium-Schrott benötigt. Da der Ökostrom-Anteil (CO₂-neutral erzeugte Elektrizität) seither gestiegen ist, liegt der Wert der CO₂-Emissionseinsparungen real etwas höher.

Emissionsreduktionsziele bis 2030 / bis 2050

Bis 2030

Durch den geplanten, schrittweisen Umstieg auf

- Ökostrom (-11,6 % CO₂-Emissionen, 2022 ca. 2000 t CO₂-Äquivalent) und
- Biodiesel (-2,5 % CO₂-neutral hergestellter Kraftstoff, 2022 ca. 440 t CO₂-Äquivalent) sowie ggf.
- elektrisch betriebene Fahrzeuge (CO₂-neutral mit Ökostrom betrieben)

wollen wir bis **2030 14 %** weniger CO₂/a emittieren (scope 1 und scope 2), was einer Einsparung von etwa **2440 t CO₂/a** pro Jahr entspricht. Hierzu trägt auch unsere **Photovoltaik-Anlage** in erster Ausbaustufe mit 600 kW peak bei, die etwa 600 kWh = 0,6 MWh pro Jahr CO₂-emissionsfrei hergestellter Elektrizität (scope 1), überwiegend zur Verwendung im eigenen Werk, bereitstellt.

Weitere **6 %** CO₂-Emissionseinsparungen sollen bis **2030** durch Erdgas-Verbrauchsminderungen erzielt werden. Hierzu werden schrittweise die Abgaskästen der Drehtrommelöfen, die Betriebsweisen der Öfen, die Abgasführung und deren Temperaturregelung, sowie ggf. die Beheizung neuer geplanter Öfen optimiert, was etwa **1030 t/a** CO₂-Äquivalent entspricht.

Zusammen sind dies bis 2030 knapp **3500 t** CO₂ Ersparnis pro Jahr und **20 %** Verminderung der jährlichen CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2022.

Bis 2050

Bis 2050 soll das Werk CO₂-neutral betrieben werden; hierzu gehören Maßnahmen wie die

- Erhöhung des **Wasserstoffanteils auf bis zu 100 % statt Erdgas**,
- die Verwendung von ausschließlich **Ökostrom** (zugekauft oder selbst hergestellt) sowie selbst erzeugtem Solarstrom.
- Verwendung von **Biokraftstoffen** oder **Elektrifizierung** der firmeneigenen Fahrzeuge und deren Versorgung mit CO₂-neutral erzeugter Elektrizität

Verbesserung des energetischen Bewusstseins aller Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter spielen eine zentrale Rolle beim Einsatz von Energie. Trotz aller Bemühungen, den Energieverbrauch zu reduzieren, werden wir immer Energie in unseren Prozessen benötigen. Wir fördern deshalb den Informationsfluss und das Bewusstsein zum Thema Energieverbrauch, sowie seiner Auswirkungen und Einsparpotenziale mit dem Ziel, dass unsere Mitarbeiter bewusst mit Energie umgehen, deren Verschwendung vermeiden und den Energieeinsatz auf das notwendige Maß reduzieren.

Stockach, 25.01.2024

Ort, Datum


Karsten Borneck, GF